

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Verbände der Krankenkassen in Hamburg
und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

An die
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Papyrusweg 12, 22117 Hamburg
Telefon: (040) 711 42 - 637
Telefax: (040) 711 42 - 682
E-Mail: gsdialog@eqs.de
Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns
16. Dezember 2013

Teilnehmer für die Machbarkeitsprüfungen der Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen und Vermeidung nosokomialer Infektionen: Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die in Kürze beginnenden Machbarkeitsprüfungen sucht das AQUA-Institut medizinische Leistungserbringer sowohl aus dem ambulanten als auch dem stationären Sektor, die das Institut schon jetzt durch ihr Feedback unterstützen wollen.

Das AQUA-Institut möchte in einem strukturierten Interview vor Ort mit den Teilnehmern die Befragungsbögen zur fallbezogenen Dokumentation und zum Hygiene- und Infektionsmanagement diskutieren und so eine Datenerhebung beim Leistungserbringer simulieren.

Die entsprechenden Unterlagen würde Ihnen das AQUA-Institut im Vorfeld der Besuche zusenden. Sie hoffen, auf diese Weise weiteres wichtiges Feedback für die praktische Umsetzung zu erhalten.

Gesucht werden für das Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen

- Krankenhäuser, die über eine oder mehrere der nachfolgenden Fachabteilungen verfügen: Gefäßchirurgie, Herzchirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Urologie.
- Krankenhäuser, die ambulante Operationen nach dem AOP-Katalog in einem oder mehreren der nachfolgenden Fachgebiete durchführen: Gefäßchirurgie, allgemeine Chirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Urologie.

Für das Verfahren **Vermeidung nosokomialer Infektionen: Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen** werden gesucht:

- Krankenhäuser, in denen Patienten (in konservativ und/oder in operativ arbeitenden Abteilungen) mit zentralvenösen Kathetern versorgt werden
- Krankenhäuser mit einer hämatoonkologischen Ambulanz/onkologischen Tagesklinik
- Krankenhäuser mit einer neonatologischen Fachabteilung

Den genauen Ablauf- und Zeitplan der strukturierten Interviews entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, verwenden Sie zur Anmeldung bitte die jeweils entsprechenden Teilnahmeerklärungen, die diesem Rundbrief beigefügt sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold
Leiter der Landesgeschäftsstelle

Anlagen